

Photobericht V29:

Projekt Wiap- International Vietnam,
Projekt Start Nov 2010. Unser jetziger
Arbeitsstart : 15. April 2013 bis 15 Mai 2013.
Die A Lehrlinge beginnen bald extern ein
Praktikum. Die B Lehrlinge treten ab dann in
die Fusstapfen der A Lehrlinge.



Photo 1: Wir haben wieder 3 Lap Top mitgebracht. Jetzt haben wir 12 Plätze zum CAD zeichnen. Student A 15 (3. Lehrjahr) 2. von links, macht die neue Entspannungsanlage WIAP LC 100. Es ist ein Vibrator mit 5.5 KW Motor.

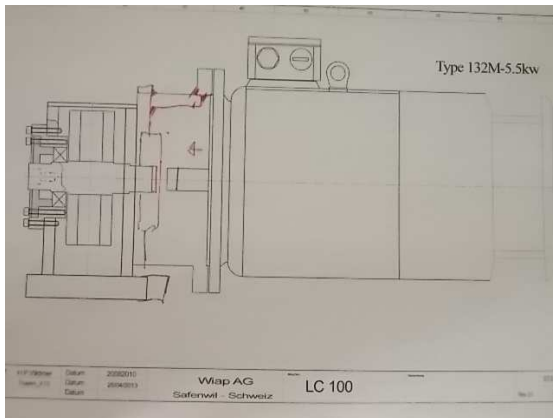


Photo 2: Diese Anlage wird neu gezeichnet und dann komplett hergestellt.



Photo 3: Lehrling A9 hat die Aufgaben bekommen, an einer Reface Maschine für die Oelindustrie zu zeichnen. Wir hoffen, dass das Layout in den nächsten 2 Wochen fertig ist. Es ist jedoch nicht einfach, weil viel dahinter steckt.

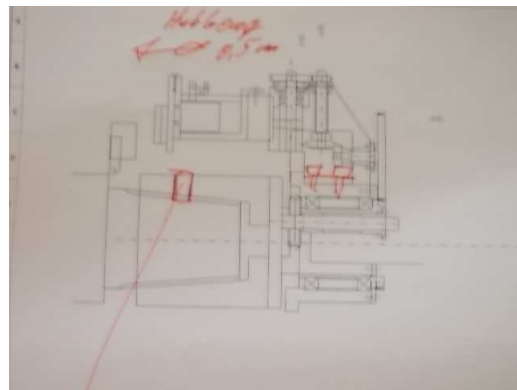


Photo 4: Die Reface Maschine, eine Seitenansicht. Wir machen immer etwas mehr Korrekturen und Nachbesserungen. Dabei erkennen wir, in welchem Moment, er auch sieht, um was es geht. Das Erstaunliche, einige werden langsam sehr gut und das gibt brauchbare, weitsichtige jungen Leute.

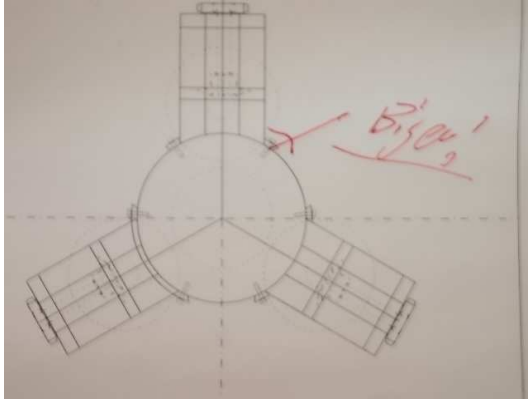


Photo 5: Hier noch die Seitenansicht des Entwurf. Vermutlich machen wir von dem Projekt ein Patent. Weil es so kompliziert ist, dass nur die wenigsten durchblicken. Wenn es Dritten erklärt wird, sieht man an den Augen an, dass sie nicht wissen um was es geht, obwohl viele nur „Jaja“ sagen! Gerade das erhöht die Herausforderung.



Photo 6: Für Angola haben 2 Lehrlinge Werkzeughalter zum zeichnen bekommen. Auch das ist sehr komplex. Weil sehr viele Punkte beachtet werden müssen.



Photo 7: Es wurden Halter von Sandvik bestellt, welche nicht stabil sind.



Photo 8: Mit den alten, schon seit Jahren eingesetzten Werkzeughaltern, sieht das Drehbild immer sehr gut aus. Ohne Rattermarken, das heisst, alle Audits sind darum mit den Werkzeugen gut. Jetzt wird ein Konzept ausgearbeitet, das nur noch Gutes enthält. Für die Lehrlinge ist das gute Denk- und Lernarbeit. Auch sehr gut, wenn viele unterschiedliche Tätigkeiten ausgeübt werden. Jeder guckt jedem über die Schulter und lernt, egal wer es macht. Alle lernen jeden Tag viel Neues dazu.



Photo 9: 30 Distanzringe in div. Längen herstellen mit Abstechen, ist hier der Job. Das machen jetzt schon alles B und C Lehrlinge.



Photo 10: Bei der Vertikal Maschine Wiap DM2V herrscht ein grosses Schwimmfest. Die Lehrlinge, inklusive Lehrer, haben hunderte Bleche abgeschraubt und nichts beschriftet, nichts numeriert. Dies an 2 Maschinen so gemacht und heute wissen sie nicht mehr, was wohin kommt. Wir lassen sie zappeln, nur so werden sie nie mehr, ohne vorher denken, arbeiten.



Photo 13: Fräsarbeiten stehen täglich an.



Photo 11: Beide V-Maschinen in der Montage



Photo 14: Für den Abziehstein Reiniger müssen Boxen gemacht werden.



Photo 12: Wir benötigen Lochplatten mit vielen Gewinden; M6, M8, M10. Das gibt Muskeln, wenn alle von Hand gemacht werden müssen.



Photo 15: Wir haben gesagt, dass wir an keinem Ort mehr als 2 Leute sehen wollen. Das schaffen wir noch nicht. Es wird bald ein Durchgreifen nötig sein.



Photo 16: Wir haben richtige Schweisstalente bei uns in der Schule



Photo 19: Das gibt ein Tisch



Photo 17: Der jungen Mann kratzt Schlacke aus den Löchern. Warum wohl? Auch wir müssen noch viel rüberbringen.



Photo 20: Hier hat der Lehrling A18 ein Muster gemacht für das Tropen Cabinet Control Steuergerät TCC. Wir werden 6 Stk. für Luanda und 8 Stück für Cabinda herstellen und 4 Stück an Lager. Das gibt gerade die Lehrabschlussprüfung.



Photo 18: Unsere Schweisswände nehmen sie ab und zu einfach weg. Vorallem die Lehrer schweissen dann. Ohne Rücksicht auf Dritte und ob diese geblendet werden. Wir werden Minus Punkte verteilen an jene, welche dies künftig zulassen.



Photo 21: Unser bester Elektriker Lehrling. Immer wenn wir hier sind, darf er die heiklen Arbeiten vorbereiten. Er wird ein Lehrer, wenn er will.



Photo 21a: Die Musterfrontplatte für das neue Tropen Cabinet Control TCC Gerät haben wir. Jetzt testen wir und dann bestellen wir 30 Platten. Dieses Gerät verhindert, dass immer die teure Elektronik zerstört wird in Tropengebieten wegen dem Kondenswasser. Es hat eine integrierte PLC.



Photo 22: Dieser Lehrling dreht ein Flansch für die Metallentspannungsanlage Wiap LC 05. Wir haben 3 Stk. aufgelegt. Jede Anlage mit ca. 20 Positionen. Einige Lehrlinge haben damit etwas zu tun.



Photo 23: Ein C Lehrling (1.Lehrljahr) beim schleifen mit der Schweizer Schleifmaschine „Hugi“

Nach dem 3 monatigen Praktikum werden unsere Lehrlinge die Abschlussprüfungen machen. Diese nach dem Modulplan, welcher 40 Module enthält.

Es wird alles durchgearbeitet werden müssen. Etwas anders als in der Schweiz, wo eine Projektarbeit gemacht wird, werden wir alle Module mit einer Prüfungsarbeit durchgehen. Es hat den Vorteil, dass die Benotung für gute oder schlechte Studenten eine klare Linie haben. Einen Voraus Test haben wir im Januar 2013 mit dem Prüfungssystem gemacht. Es ist eine wahre Freude zuzusehen, wenn die Jungen mit einer 1000 mm Schieblehre eine Spindelnase Din 55021 Grösse A15 messen müssen und dann den Wert ab dem Nonius ablesen.

Die teilweise kleinen, jungen Männer mit so einer grossen Schieblehre zu sehen, sieht recht köstlich aus. Aber sie können es.

Ende Photobericht 29.
April hpw